



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

**Betrifft: Morsleben | Optimierung der Infrastruktur des Endlagers**  
**Morsleben | Freitag, 18. Oktober 2019**

Beginn: 17:30 Uhr | Ende: ca. 19:00 Uhr

## Ablauf:

- Begrüßung
- Bericht: Wo liegen die besonderen Herausforderungen an die Infrastruktur im Endlager Morsleben? Beispiel „Errichtung von Wetterschleusen“ – *Frank-Holger Koch, Werksleiter*
- Fragen und Abschlussdiskussion

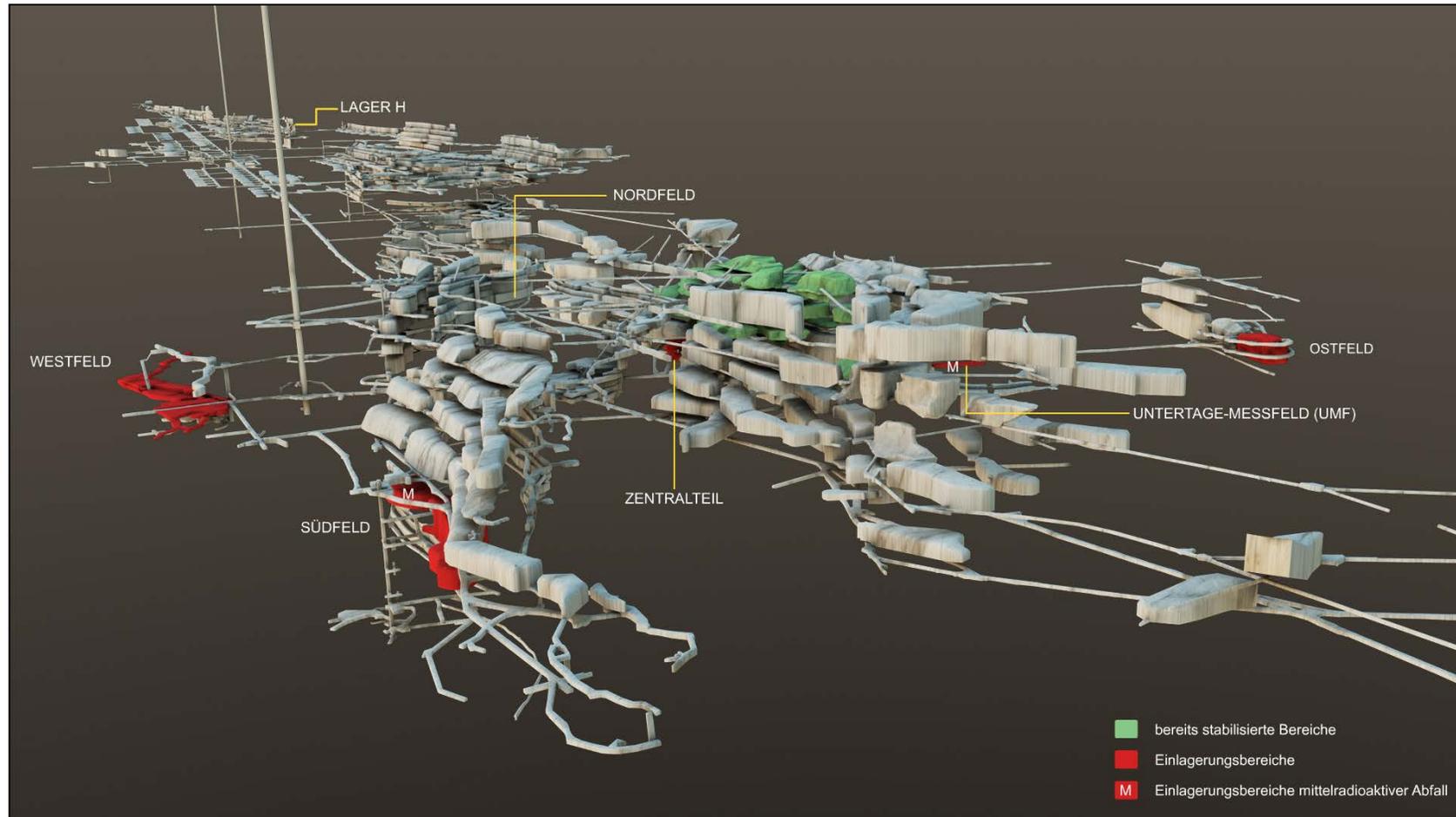


**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

**Herausforderungen an die Infrastruktur im Endlager Morsleben –  
Beispiel „Errichtung von Wetterschleusen“ | Frank-Holger Koch,  
Werksleiter Endlager Morsleben**

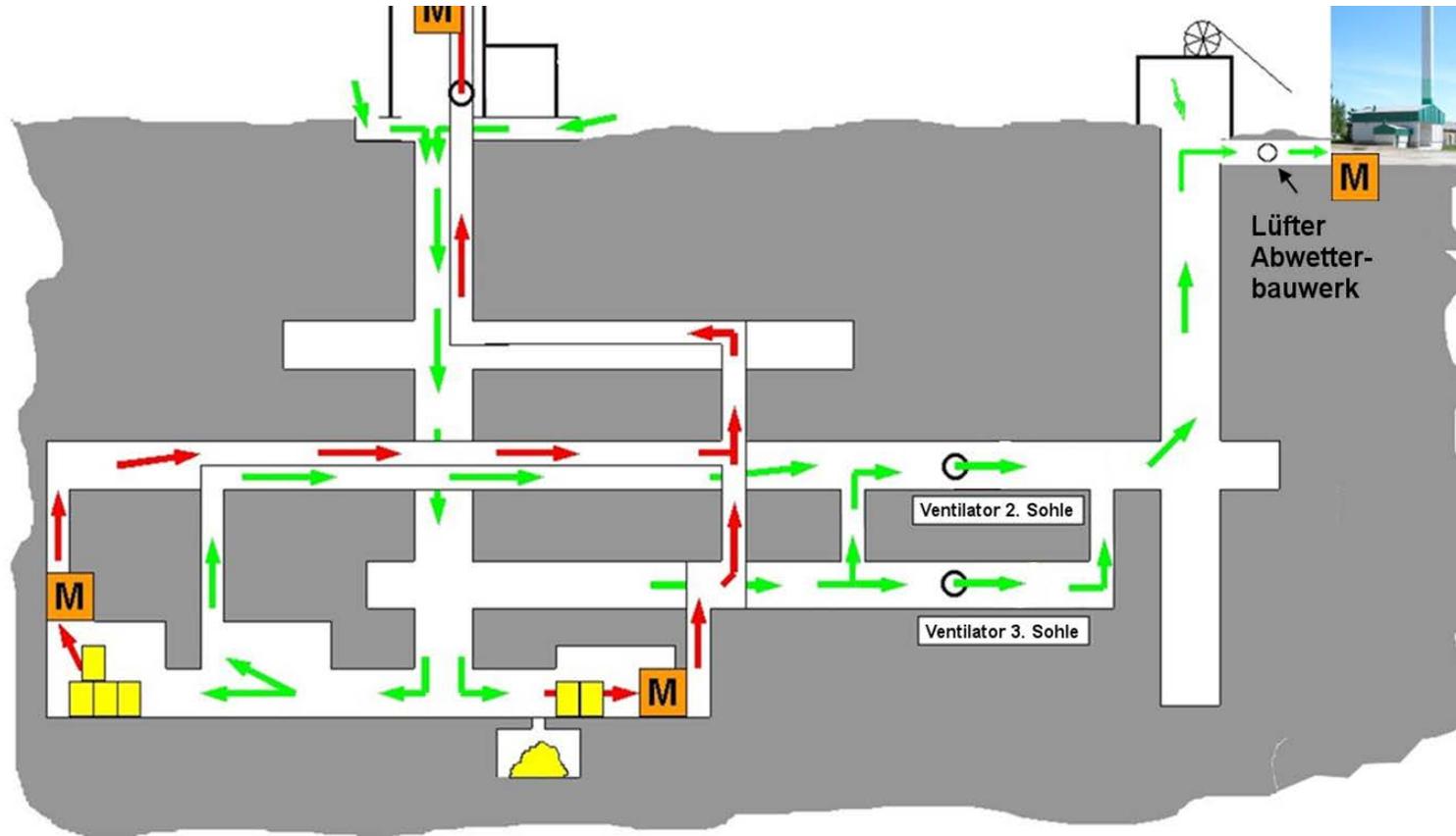
- Infrastrukturelle Vorbereitung des Bergwerkes auf die Stilllegung
- Was versteht man unter „Infrastruktur“?
- Ziel ist die Schaffung einer sicheren E-Versorgung, sicher passierbarer Strecken sowie die Ermöglichung einer effizienten Grubenbewetterung.
- Beispielprojekte sind: Ertüchtigung des Fluchtwegs von Bartensleben nach Marie sowie Streckenerweiterung im Nordfeld Marie
- Erst die Durchführung dieser Arbeiten die technischen Voraussetzungen für die Stilllegung.

# Das Grubengebäude



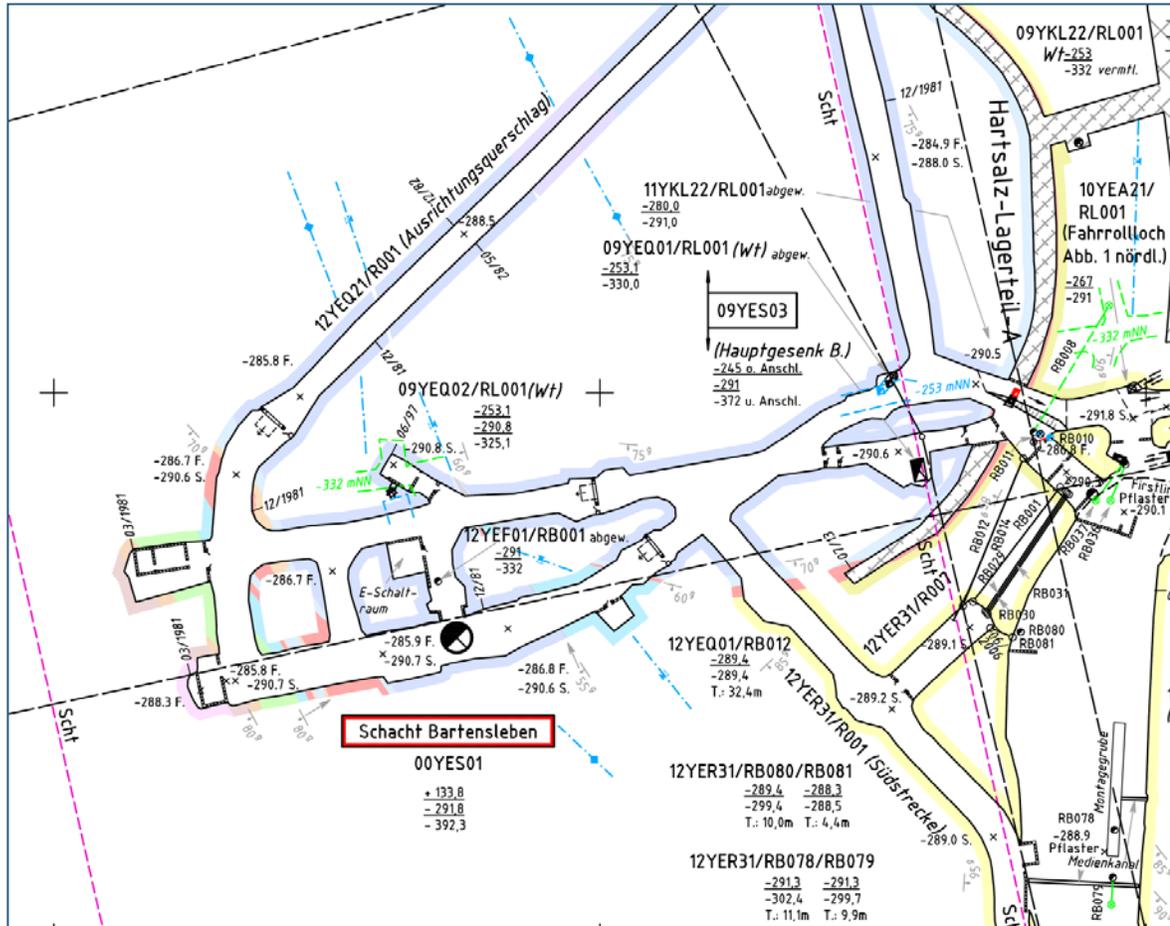
- Ziel einer Grubenbewetterung
  - Erzeugung einer geordneten Belüftung des Grubengebäudes
  - Zuführung von Frischluft
  - Abführung der verbrauchten Luft
  - Klimatisierung
- Bedarf ermittelt sich aus den eingesetzten Maschinen, den Mitarbeitern und der Forderung zur Einhaltung von Grenzwerten für Schadstoffe.
- Reduzierung der Energiekosten durch Optimierung der Wetterführung.
- Zum Einsatz kommen dabei Lüfter, Wetterleiteinrichtungen (Lutten/Mauern) und Wetterbauwerke (Tore und Türen).

# Wetterführung und Aktivitätsüberwachung





# Risswerksauszug Füllort 2. Sohle

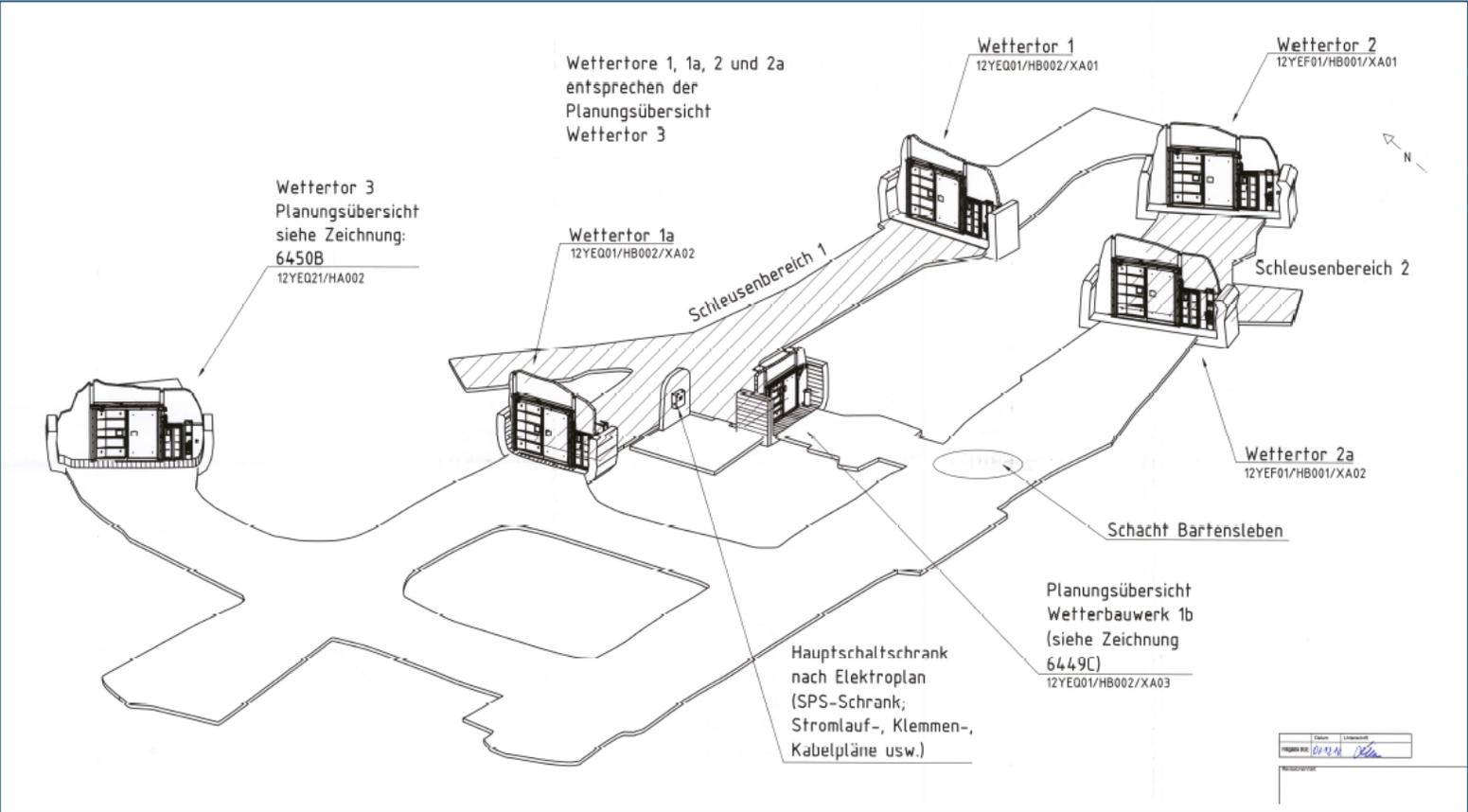


Ist-Situation:

Lediglich 3 Tore vorhanden

Beim Öffnen der Tore entsteht ein  
Wetterkurzschluss Richtung Schacht  
Marie

# Konzept zur Errichtung der Schleusen



- Atomrecht: Dauerbetriebsgenehmigung (DBG) von 1986; wesentliche Änderungen über Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) erforderlich
- Bergrecht: Hauptbetriebsplan deckt den Rahmen aller Tätigkeiten für einen Zeitraum von 4 Jahren ab
- Arbeiten im Bergbau erfolgen auf Basis von Betriebs- und Sonderbetriebsplänen; Zulassung durch das Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) Sachsen-Anhalt

# Bestandssituation



# Abriss der Tore



Betrifft: Morsleben | Optimierung der Infrastruktur im Endlager Morsleben | Frank-Holger Koch | 18. Oktober 2019

Endlager Morsleben

# Vorbereitung der Nachschnittarbeiten



Betrifft: Morsleben | Optimierung der Infrastruktur im Endlager Morsleben | Frank-Holger Koch | 18. Oktober 2019

Endlager Morsleben

14

# Nachschnitt des Füllorts



Betrifft: Morsleben | Optimierung der Infrastruktur im Endlager Morsleben | Frank-Holger Koch | 18. Oktober 2019

Endlager Morsleben

15

# Ausrichten des Mauerrahmens



# Bohren der Ankerlöcher



Betrifft: Morsleben | Optimierung der Infrastruktur im Endlager Morsleben | Frank-Holger Koch | 18. Oktober 2019

Endlager Morsleben

# Fertiggestelltes Tor



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



## Haben Sie Fragen?

Gibt es weitere Themen, die wir in der Reihe **Betrifft: Morsleben** vorstellen sollen?

**Nächste Veranstaltung:  
voraussichtlich 31. Januar 2020**

Vielen Dank für Ihren Besuch!



Bundesgesellschaft für Endlagerung  
Unternehmenskommunikation

Infostelle Morsleben

039050 979931

[info-morsleben@bge.de](mailto:info-morsleben@bge.de)

[www.bge.de](http://www.bge.de)